

# Füllstandsgrenzschalter

Bedienungsanleitung

**SGS**



# Inbetriebnahme

Der Einbau des SGS erfolgt ohne Dichtmittel nur mit dafür vorgesehenen Prozessadaptern.

Bitte beachten Sie das max. Anzugsmoment von 5...10 Nm

Der elektrische Anschluss erfolgt über den verbauten M12-Stecker. Die 24 VDC Versorgungsspannung wird entsprechend des Anschlussplans angeschlossen. Der aktive PNP-Ausgang ist beispielhaft an eine weiterverarbeitende Steuerung anzuschließen.

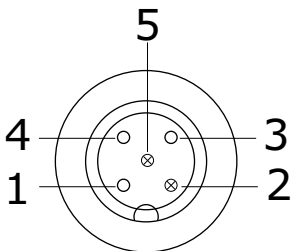
## Hinweis:

Die Ausgangsspannung ist proportional zur Eingangsspannung!

## Beispiel:

Bei einer Versorgungsspannung von 20 VDC hat das Ausgangssignal eine Spannung von  $< 20$  VDC. Es ist zu beachten, dass der Ausgang nur die positive Seite der Versorgungsspannung schalten kann (max. 50 mA). Eine Last gegen Masse zu schalten ist nicht möglich.

## Anschlussbelegung



- 1 +VDC
- 2 Tx ( nur mit Prog.-Adapter kontaktierbar)
- 3 GND
- 4 OUT/PNP
- 5 Rx ( nur mit Prog.-Adapter kontaktierbar)

## Werkseinstellung Basisversion

Werkseinstellung 1 = wässrige Medien

Werkseinstellung 2 = ölige Medien

## Benutzerdefinierte Einstellungen Vollversion



Benutzerdefinierte Eingaben sind erst bei Freischaltung auf die Vollversion möglich

# Einstellmöglichkeiten

Basisversion mit:

- Werkseinstellung auf wässrige Medien (heutiger Auslieferungszustand)
- zweitem fest definierten Messbereich (umstellbar über Programmieradapter mittels Software)
- Voll-Leermeldung (einstellbar per Software)
- Prozessvisualisierung (Software)

Vollversion (mittels Freischaltcode per Software)

- heutiger voller Softwarefunktionsumfang der SMW-5-S

Um den Grenzscharter frei konfigurieren zu können, geben Sie im "Activation-Center" den Lizenzschlüssel für ihr Gerät ein.

Den Lizenzschlüssel erhalten Sie bei Ihrem seli Vertriebspartne nach Mitteilung ihres spezifischen Geräte "Produkt-Code" (8-stellig, kostenpflichtig)

## Installationshinweise

Bei der Wahl des Leitungsmaterials, bei der Installation, bei der Absicherung und beim elektrischen Anschluss de Gerätes sind die entsprechenden Fachvorschriften oder die jeweiligen Landesvorschriften zu beachten.

- Schützen Sie das Gerät beim Einbau und der Bedienung vor elektrostatischer Entladung.
- Das Gerät ist nicht für die Installation in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Das Gerät muss mit einer dafür vorgesehenen Prozessadaptermuffe eingebaut werden.
- Der angeschlossene Lastkreis muss auf den maximalen Ausgangsstrom abgesichert sein, um im Fall eines dortigen Kurzschlusses einen Defekt des Ausgangs zu verhindern. Keine weiteren Verbraucher an die Klemmen für die Spannungsversorgung anschließen!
- Das Gerät 2-polig vom Netz trennen, wenn bei Arbeiten spannungsführende Teile berührt werden können.
- Die Versorgung ist nicht galvanisch von der Sensormasse getrennt.
- Eine fehlerhafte Installation, wie auch falsch eingestellte Parameter des Geräts können Ihre Applikation in der ordnungsgemäßen Funktion beeinträchtigen oder zu Schäden führen. Es sollten daher immer unabhängige Sicherheitseinrichtungen vorhanden sein. Einstellungen dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Die DIN 61000-4-Teil 5 : Surge wird aufgrund der Produktgeometrie nicht gänzlich erfüllt, deshalb empfehlen wir bei Anschlussleitungen größer 10 m ein zusätzliches Schutzelement (z. B. Varistor) oder die Versorgung durch ein geschütztes 24VDC.

seli GmbH Automatisierungstechnik

**Zentrale**

Dieselstraße 13

48485 Neuenkirchen

Tel. 05973 / 9474-0

Fax 05973 / 9474-74

E-Mail [Zentrale@seli.de](mailto:Zentrale@seli.de)

Internet <http://www.seli.de>

